

Jahresbericht Sportchef 2017

Vorbereitung - Ziele

Nach einjähriger Verletzungspause können wir wieder auf Hans Häni zählen im A-Team. Marcel Sommer wird als Poolspieler agieren. In der zweiten Mannschaft gibt es keine Änderungen.

Ziele:

A: Top 5 in der Meisterschaft. Mit Freude und Teamgeist wenig Nummern und wenige Fehlstreiche erspielen.

B: Die Jungen integrieren und formen. Gemeinsam im Verein das Möglichste machen, Rangpunkte ergattern!

Freundschaftshornussen Lyssach, 19.03.: 3. Rang!

1 Nummer und 799 Punkte (16 Spieler)

Ansprechende Schlagleistung (war die beste der 10 Teams)

Bei der Abwehr klappte alles auch sehr gut bis auf den letzten Schlag des Gegners, ein Hammer, auf den wir nicht reagieren konnten.

An der Rangverkündigung wurden einmal nicht Medaillen verteilt, sondern eine praktische Tasse, gute Idee! Herzliche Gratulation den Gewinnern! Tinu, Rüedu, Tom, Sieber Resu, Wale, Chrigu, Steiner Simu

Mit einer sehr guten Leistung von 73 Punkten konnte Martin Schwab sich im zweiten Rang feiern lassen. Er gewann das erste Mal eine Treichel, herzliche Gratulation!



Schachenhornussen Brugg, 01.04.: 5. Rang!

0 Nummern und 904 Punkte

Sehr gute Abwehr und ansprechende Schlagleistung. Zuversicht für die Meisterschaft...

Medaillengewinner: Martin Schwab (68), Mathias Rentsch und Ruedi Günter (66), Thomas Schwab (63) und Simon Hostettler (62)

Meisterschaft B-Team 4. Liga

Schlechter kann man kaum in eine Meisterschaft starten: 20 Nummern und 0 Rangpunkte gegen Zäziwil. Da muss eine Steigerung kommen,...

Jawohl!!! Diese Steigerung kam postwendend. In Bärswil konnte seit langer Zeit wieder ein Sieg erspielt werden, 2 Nr., 2 Rangpunkte und gute 593 Punkte. Im Heimspiel gegen Epsach B konnte dank sehr guter Schlagleistung von 747 Punkten ein Punkt ergattert werden. Erstmals durfte man auf dem schönen Platz in Wasen auftreten. Doch die Leistung der B-Mannen hielt sich in Grenzen: 0 Punkte. Der blaue Himmel ist uns nicht Freund, 8 Nummern zu Hause gegen Wattenwil B, zumindest aber eine gute Schlagleistung welche noch einen Punkt ergab.

In Aetingen zeigte man leider nicht viel und man musste ohne Punkte nach Hause.

Gegen den nächsten Gegner Moosseedorf zeigten wir zu Hause eine starke Leistung, welche nicht belohnt wurde. Wie die drei Nummern zu Stande kamen überlassen wir dem Gegner und akzeptieren es sportlich.

Bei unserem Nachbarn Etzelkofen B gelang dem Team um Renatus Graf eine tolle Abwehrleistung. Wie lange ist es her, dass unser B ohne Nummer ein Spiel beendete? Leider musste man sich knapp in den Punkten geschlagen geben. Dieses Spiel zeigt, dass dieses Team funktioniert. Das letzte Spiel gegen Kappelen konnte dank starkem Spiel gewonnen werden. Leider muss trotzdem der Abstieg hingenommen werden. Das Ziel zu punkten hat das Team klar erreicht. Leider waren ca. 3 Spiele nicht so gut. Jung und Alt harmoniert. Nun bauen wir ohne Druck eine starke Equipe in der 5. Liga auf. Beat Schürch konnte sich dank konstanten guten Leistungen den sehr guten 2. Schlussrang erspielen, herzliche Gratulation.

10. Rang , 8 Rangpunkte, 54 Nummern, 5472 Punkte

Medaillengewinner:

Schürch Beat	232 RP	639 Punkte	2. Rang Bravo Bidu!
Sieber Andreas	208	545	21. Rang
Steiner Daniel	177	472	
Graf Renatus	152	428	



Meisterschaft A-Team 1. Liga

Das erste Spiel gewannen wir in Lüsslingen dank sehr guter Abwehrarbeit.

Beim ersten Heimspiel war der Aufsteiger Gasel zu Gast. Wir zeigten eine gute Schlagleistung. Leider mussten drei Nummern hingenommen werden. So konnte nur ein Punkt gewonnen werden.



Leider verletzte sich Stefan Stettler bei einem Abwehrmanöver so schwer an der Schulter, dass er die ganze Saison ausfiel. Wir wünschen ihm gute Besserung. Mathias Rentsch konnte mit sehr guten 75 Punkten die 30 Rangpunkte verbuchen, Bravo!

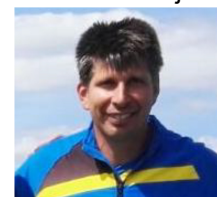
In Sinneringen waren wir klar stärker in der Abwehr und konnten trotz schwacher Schlagleistung die volle Punktzahl nach Hause nehmen. Eine wichtige Stütze am Schlagbock wie auch im Spielfeld war der Poolspieler Jürg Schwab.

Weiteres Pech, auch Walter Tüscher fällt ab nun an die ganze Saison aus. Ihn plagten Rückenprobleme. Auch an ihn gute Besserung.



Zum Glück können wir auf die Dienste von Marcel Sommer zählen. Er hat fast jedes Spiel bestritten, wir sind sehr dankbar dafür, danke.

Gegen Lyss konnten wir trotz einer Nummer und ansprechender Schlagleistung gewinnen. Mit einer tollen Schlagleistung von 84 Punkten konnte unser Teamchef Tom Schwab die 30 Rangpunkte ergattern, bravo!



Alchenstorf agierte im Ries souverän und wir mussten uns bei der Marke 18 eine Nummer unterstreichen lassen. Ein Rangpunkt für bessere Schlagleistung, obwohl diese nicht berauschend war.

Ein Nuller mussten wir in Schlosswil hinnehmen. Unser Punktekonto ist mager, wir fallen nach hinten in der Tabelle.

Gegen Wäseli B ging die Pleite weiter, trotz guter Schlagleistung, aber im Spielfeld Flop.

In Zäziwil traten wir mit einem Rumpfkader von nur 14 Spielern an. Die Anwesenden kämpften zusammen stark. Doch eine tiefe 11 erwischte uns zwischen zwei Abtuern, schade und bitter, 0 Punkte.

Nun ging es zu Hause weiter gegen Zimmerwald. Beim Abschlag lief es nicht nach Wunsch. Bei der Abwehr agierten wir über weite Strecken souverän. Doch „we dr Wurm drin isch“... Es hat auch den Schreiberling mit einer klar haltbaren Nummer erwischt. Viertes Spiel ohne Punkte und voll im Abstiegsstau... ..

Jetzt müssen Punkte her. Mit einer guten Einstellung und als Team absolvierten wir in Richigen ein Spiel, welches zum Glück die Wende brachte. Wir konnten das Spielfeld ohne Fehler verlassen. Beim Abschlag hatten beide Teams Mühe gute Leistungen abzurufen. Am Ende konnten wir das Glück auf unsere Seite ziehen und mit 26 Punkten Vorsprung die wichtigen vier Punkte nach Hause bringen. Ein wesentlicher Anteil steuerte der Jokerspieler Beat Schürch bei, welcher mit 78 Punkte Tagesbester wurde und uns auch als guter Betreuer am Schlagbock unterstützte, danke!

Das letzte Spiel zu Hause gegen Thun war wohl das Beste in dieser Meisterschaft. Wir konnten wichtige zwei Punkte verbuchen und so den Ligaerhalt aus eigener Kraft sichern. Das ganze Team hat gekämpft und Freude am Hornussen ausgestrahlt.

Wir sind gut in die Saison und in die Meisterschaft gestartet, hatten leider zwei Ausfälle durch Verletzungen. Auch sonst hatten wir zu viele Absenzen. Immer wieder musste alles umgestellt werden.

Die Leistungen im Spielfeld und beim Abschlag waren zu unterschiedlich. Das Ziel unter die besten 5 zu kommen verfehlten wir klar. Zum Glück konnten wir auf die Mithilfe der Pool-, Joker- und B-Spieler zählen, danke.

9. Rang 18 RP 12 Nummern 10611 Punkte

Medaillengewinner:

Schwab Martin	297 RP	782 Pkt.	20. Rang
Günter Ruedi	276	763	46. Rang
Schwab Thomas	265	706	
Hostettler Simon	189	615	
Gygax Jörg	170	558	
Rentsch Mathias	160	467	

MWHV-Cup

Wir waren dabei und schieden nach der Vorrunde wieder aus.

Gruppenmeisterschaft in Bern, 11. August

Da wir unsere Hornusseranlässe durchführten und das Interesse nicht gross war, spielte auch dieses Jahr nur eine Gruppe mit.

Gruppe 1	33. Rang	1 Nr.	321 Punkte
Top-Spieler:	Thomas Schwab		73 Punkte

Interkant. Hornusserfest Messen, B-Mannschaft, 4. Stärkeklasse

Mit Freude und Spass erreichte unser B eine tolle Leistung. Mit nur zwei Nummern stieg man in der Rangliste immer weiter nach oben. Schlussendlich konnte der starke 7. Rang gefeiert werden, super Giele! Ein weiteres Highlight brachte Beat Schürch, welcher im sehr guten 2. Rang ausgerufen werden konnte, bravo und herzliche Gratulation Bidu. Schön, dass auch Isch Res wieder mitmacht.

	7. Rang	2 Nr.	792 Punkte	
Kranzgewinner:	Schürch Beat		109 Punkte	2. Rang
	Schürch Yves		96	
	Schürch Donat		87	

Medaillengewinner:	Graf Renatus	85
--------------------	--------------	----



Interkant. Fest in Messen, A-Mannschaft, 1. Stärkeklasse

„Wir waren auch dabei“ ist der treffende Slogan...
 Im Spielfeld war der Start mit 0 Nummern noch gut. Am
 Nachmittag hatten wir unsere Mühe mit dem blauen Himmel
 und mussten uns gar 4 Nummern notieren. Auch die
 Schlagleistung nahm am Nachmittag ab und war daher
 ungenügend. Da muss mehr kommen!

16. Rang 4 Nr. 1368 Punkte

Kranzgewinner:	Schwab Martin	108 Punkte
	Günter Ruedi	101

Medaillengewinner:	Schwab Thomas	98
	Hostettler Simon	96
	Sieber Andreas	93



Verbandsfest MWHV in Urtenen, A-Mannschaft, 1. Stärkeklasse

Auch heute ging es wieder gegen Richigen A los und auch wieder fehlerfrei im Spielfeld. Mit dem Start beim Abschlag von 498 Punkten können wir auch leben.
 Leider konnten wir am Nachmittag nicht so weiterfahren. Der Abschlag war nur unwesentlich besser als in Messen. Dagegen war die Abwehr eigentlich sehr gut heute. Ein Geschoss bei der Marke 8 musste aber dennoch als Nummer notiert werden.

16. Rang 1 Nr. 1408 Punkte

Kranzgewinner:	Schwab Martin	110 Punkte
----------------	---------------	------------

Medaillengewinner:	Hostettler Simon	98
	Hostettler Chrigu	93
	Schwab Thomas	89

Verbandsfest MWHV in Urtenen, B-Mannschaft, 4. Stärkeklasse

Der Start ging leider in die Hosen. Alle 5 Nummern liess man am Morgen passieren.
 Am Nachmittag agierte unser „Zwöi“ trotz aussichtsloser Position hervorragend bei der Abwehr.
 Die Schlagleistung war - ausser im dritten Ries - unter dem Können des Teams.

13. Rang 5 Nr. 743 Punkte



Bidu Rünzu Jürgu Dänu
 101 Punkte 84 Punkte 88 Punkte 77 Punkte

Veteranentag, Freitag, 22. September in Bärswil

Mit 8 Hornussern, Ruedi Hunziker und Walter Kummer als Schiedsrichter sowie Franz Schneider als Betreuer, reisten die Bürer bei idealem Hornusserwetter nach Mattstetten.

Unsere vier „über-siebzig-Jährigen“ haben sich sehr gut geschlagen!

Rang 23	Isch Andreas	11 05 11 12	39 Punkte	Medaille
Rang 25	Leibundgut Andreas	10 11 10 08	39 Punkte	Medaille
Rang 42	Stettler Ernst	09 02 09 10	30 Punkte	
Rang 44	Schneider Ernst	08 08 06 08	30 Punkte	

Die vier jüngeren Veteranen von Büren hatten mit einigen Fehlstrichen zu kämpfen, aber es gab trotzdem 2 Medaillen.

Rang 8	Sieber Andreas	13 18 17 15	63 Punkte	Medaille
Rang 38	Graf Renatus	12 15 15 08	50 Punkte	Medaille
Rang 53	Graf Beat	04 14 15 14	47 Punkte	
Rang 75	Häni Hans	07 06 11 14	38 Punkte	

Herzliche Gratulation an die Medaillen Gewinner.

Unsere Oldies berichteten von einer tadellosen Organisation der HG Bärswil und dem Obmann Ruedi Schüpbach sowie vom feinen Essen.

44. Wald & Holz-Hornussen, Samstag, 07. Oktober

Dieses Jahr fand dieser Event in Büren zum Hof statt. Bei sehr guten äusseren Bedingungen trafen sich 41 Hornusser zum gemütlichen Spiel und anschliessendem Zusammensein. Eine sehr gute Teilnehmerzahl, vielen Dank, so macht es Spass.

Mit sehr guten 75 Punkten setzte sich der Einheimische Beat Schürch an die Spitze, gefolgt vom Altmeister Xäne Jakob und dem NLA-Spieler Michu Schöni. Herzliche Gratulation! Bei den Teams kam es überraschend zu einem klaren Ergebnis, dank der viel besseren Abwehrleistung des Teams aus Büren / Grafenried.

Ein grosser Dank an alle Teilnehmer, den Helfern, der HG Büren zum Hof, den Zuschauern und vor allem der Wirtecrew von Lotty und Res Sieber, Monique Zesiger und Res Jakob, es war super.

Ein weiterer Dank geht an die Sponsoren Keller Treppenbau AG Schönbühl, Hotel Hannigalp Grächen, Dorfkäserei Schütz Utzenstorf, dem Forstunternehmen Schär Kernenried und den Schnapsspender Resu Sieber. Der sehr vielseitige und praktische Gabentempel kam bei den Spielern sehr gut an.

Das nächste Waldhornussen findet am 06. Oktober 2018 in Grafenried statt.



Hornusserevent und Hornusserreise Grächen Freitag 13. – Sonntag 15. Oktober

Bereits zum dritten Mal reisten wir mit unseren Kameraden aus Limpach ins Wallis.

Bei schönstem Herbstwetter reisten einige schon am Mittwoch, andere am Donnerstag, dann am Freitag und schlussendlich die Letzten am Samstagmorgen an. Leider war bei der 3. Austragung die Anzahl Aktivhornusser eher klein. Trotzdem konnte das Turnier mit 3 Gruppen à 6 Spieler bestritten werden. Dafür reisten mehr Angehörige und Verletzte an. Somit reichte es dennoch zu einem Teilnehmerrekord. 46 Frauen, Männer und Kinder waren auf der Hannigalp. Wie gewohnt erstellten wir am Freitag die Infrastruktur und liessen den Tag gemütlich ausklingen. Am Samstag erkämpften sich dann die Gruppen Bärgeji und Seetal den Einzug ins Finale. Den ganzen Tag überzeugte „Seetal“ im heimtückischen Spielfeld bei der Abwehr. Somit konnten sie verdient den schönen Wanderpokal als Sieger in den Grächner Himmel stemmen. Herzliche Gratulation.

Im Finale der drei besten Einzelspieler setzte sich Thomas Schwab vor Kudi Burkhalter und Rolf Vögeli durch. Bravo Tom!



Das anschliessende Plauschhornussen für Touristen und Einheimische wurde rege besucht.

Am Sonntagmorgen durften wir dann den Um- und Neubau des Bergrestaurants auf der Hannigalp besichtigen.

Es war sehr interessant zu erfahren und zu sehen, was da Schönes entsteht. Pünktlich auf die Wintersaison muss alles fertig sein, es steht noch einiges an. Vielen Dank und viel Erfolg an die Touristische Unternehmung Grächen Gastro AG unter der Leitung von Heinz Paris.

Im Hotel Hannigalp waren wir bestens aufgehoben. Zudem wurden wir mit tollen Auszeichnungen und Preisen am Hornusserevent beschenkt. Vielen herzlichen Dank an Sandra und Oli Andenmatten und Team, IHR seid Weltklasse!

Ein weiterer Dank geht auch an die ganze Touristische Unternehmung Grächen (TUG) für die Transporte, Infrastruktur, etc. -> Besucht Grächen und das Hotel Hannigalp, Sommer und Winter TOP!!



Nachwuchshornusser siehe sep. Bericht

Unsere Jüngsten zeigten eine sehr gute Meisterschaft und wurden 7. Wie in der letzten Saison steigerten sich unsere Jungs vom ersten zum zweiten Fest, in Ziebach wurden sehr gute 437 erzielt und nur zwei Nummern kassiert. Mathias Rentsch und der Betreuercrew danke vii mau für eure super Arbeit!

Leider haben gleich vier Nachwuchshornusser ihren Rücktritt bekanntgegeben. Dies schmerzt sehr; denn unsere Betreuer und auch andere Vereinsmitglieder haben sich stark für sie eingesetzt und ihnen alles geboten. Danke Euch trotzdem für Euren Einsatz. Wenn's Euch wieder packt,.. die Türen sind offen. Zusammen im Dorf, im gleichen Verein, zusammen etwas bewegen.

Es geht weiter und wir sind bestrebt, neue Jugendliche für unseren tollen Sport zu gewinnen.

Schiedsrichter

Die Arbeit unserer Unparteiischen verlief reibungslos, sie setzten sich vorbildlich für die Sache ein. Daher möchte ich Euch allen ein grosses Dankeschön aussprechen.

Schlussgedanken

Herzliche Gratulation an alle Preisgewinner. Allen die es nicht geschafft haben, wünsche ich den nötigen Elan um weiter zu kämpfen.

Tolle Schlagzeilen...

Sehr gute Stimmung im Verein

Die Nachwuchshornusser werden immer besser

2. Rang Interk. Fest Messen, 4. Stärkeklasse Beat Schürch

Die zweite Mannschaft konnte endlich wieder punkten in der Meisterschaft. Sie zeigte ein sehr gutes Fest in Messen. Die Jungen entwickeln sich immer mehr und es wird zu fruchten beginnen. Renatus und Beat danke ich für eure sehr gute Arbeit als Chefs.

Jahresklassement B:

1. Rang	Schürch Beat	17.562
2. Rang	Sieber Andreas	14.906
3. Rang	Schürch Yves	14.056

Die erste Mannschaft schaffte ihre rangmässigen Ziele nicht. Auch dieses Jahr fehlte die Eigeninitiative.

Thomas und Marc danke ich ganz herzlich für die sehr gute Führung.

Gesamtklassement A:

1. Rang	Schwab Martin	17.803
2. Rang	Schwab Thomas	17.079
3. Rang	Günter Ruedi	17.028



Der Sportkommission mit Thomas Schwab, Marc Steiner (A), Renatus Graf, Beat Schürch (B) und Mathias Rentsch (NW) möchte ich ganz herzlich danken für euren unermüdlichen Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit.

Leider gibt Mathias sein Amt als Nachwuchschef ab. Während 10 Jahren gab er Vollgas und setzte sich mustergültig für unseren Nachwuchs ein. Sommer und Winter leitete er jeweils die Trainings und die Spiele. Zu erwähnen ist, dass Mäthu nicht gleich neben dem Hornusserplatz wohnt, er nahm immer den Weg von Alchenstorf, Dürrenroth oder auch Wynau nach Büren in Kauf.

In den zehn Jahren konnte die Mannschaft oder auch Einzelspieler manch schönen Erfolg feiern. Unvergesslich ist sicher der Sieg am Verbandsfest 2010 bei uns in Büren.

Mäthu, die ganze Hornusserfamilie dankt dir von Herzen für die super Zeit!!



Einen gewaltigen Dank an alle Ämtli-Inhaber und an die, die einfach anpacken. Ein spezieller Dank geht an das Wirtepaar Andreas und Lotti Sieber mit ihren Wirtinnen: das Essen schmeckte immer sehr fein... Unseren Sponsoren, Gönnern und Fans möchte ich für ihre tolle Unterstützung ganz herzlich danken. Ein grosser Dank geht natürlich an unsere Familien, welche uns manchmal etwas lange entbehren müssen und uns immer unterstützen!

Ich freue mich schon wieder auf den Frühling, wenn wir zusammen hornussen können.

Euch allen wünsche ich einen schönen Winter, gute Gesundheit, viel Glück und bis bald auf dem Hornusserplatz!

Euer Martin Schwab, Sportchef , im Dezember 2017